

#### Den betrübten Hintritt

Der weiland

Sochedelgebohrnen Frauen FNUUE N

# Florentinen Elisabeth geb. Tripfoin

MAGNIFICI

Sochedelgebohrnen, Sochgelahrten und Socherfahrnen Berrn

H E N N N

# George Rudolph Bobmers

Der Beltweisheit und Arzenenwiffenschaft Doctors, der Anatomie und Poranit öffentlichen und ordentlichen Lehrers auf der hohen Schule zu Bittenberg

### im Leben geliebtesten Ehegattin

welcher am isten bes Christmonaths 1763. fruh um 8 11hr erfolgte beflaget durch gegenwartige Zeilen und empfiehlet fich jugleich

### den Sochbetrübten Serrn Wittwer

#### fämmtlichen vornehmen Böhmerischen Hause

ju beftandigen geneigten Undenfen ein unterthanig verbundenfter Diener

Johann Gottlob Sigismund Richter.

Wittenberg, gedruckt ben Johann Samuel Gerbefius.



Doll Andacht den Erlöser ehre,
Und in den Hitten der Gerechten
Von seiner Ankunft reden hört;
Ieht kommt DEIN JEsus DIN entgegen,
Der, Böhmerin, DIEH von inns rust:
Und sielst zur finstern Todesgruft.

So stirbt ein Christ, der bis and Ende,
Boll Glaubens, seinen Heyland liebt,
Und seinen Geist in GOttes Hände
Getrost und freudig übergiebt;
Ein Christ, der selbst des Todes Schrecken
Stolz, als ein Glaubensheld, verlacht,
Beil sein Ertöser, ihn zu decken,

Er wirse auf die gestörte Höhle
Des Corpers noch den legten Blick.
Froh jauchzet die befreyte Seele;
Dort sieht sie sichen das größte Glück,
ABo sie, mit dauerhaften Eronen
Geschmückt, in Seeligkeiten schwebt.
Sie freut sich ewig da zu wohnen,
ABO GOtt und ihr Erlöser lehr.

Dis Glinet, vor Gläubige beschieden,
Clänze dort, v Seelige, um DICH.
Iest schneckt DU schon den ewgen Frieden,
Und DEINE Seele freuer sich.
Sie eilt und flieht aus diesen Leben,
Das ihren Wunstch nur stillen kann:
Mit vielen Tausenden umgeben,
Stümmt sie das Lob des Lannnes an.

Milein, ol was vor bittre Schmerzen
Empfinder DEJN betrübtes Haus!
Was seh ich! : tiefgebeugte Herzen
Begleiten DICH zur Grufft hinaus.
Schon fliessen DEJNES Gatten Thranen;
Iven Kinder find in Flor gehüllt,
Die sich nach ihrer Mutter sehnen,
DIE ihre Winsche sonst erfüllt.

Mohin foll ich mein Klagen wenden,

Da DU von uns geschieden bist?

Ich, dem von den erstarren Händen

Viel Gutes zugestossen ist.

Kließt häusig, ihr gerechten Zähren?

Lege noch das legte Opser ab!

Kließt meiner Gönnerin zu Ehren!

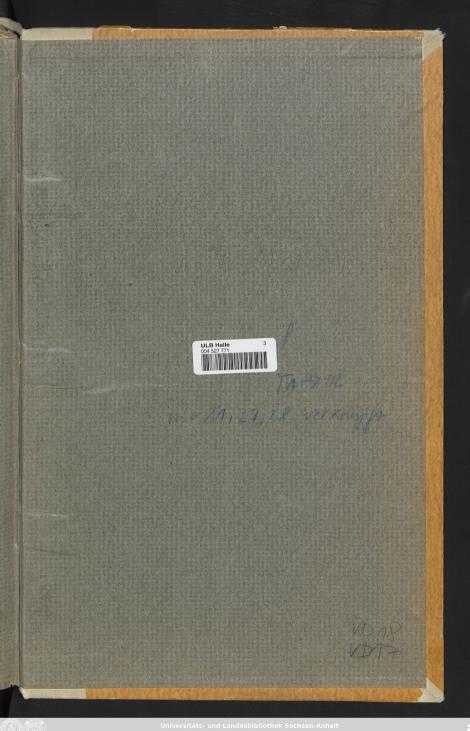
Kließt, und benegt IHR schles Grab!

Gott, taß die traurigen Gemuther

Nie Trostloß ben dem Jammer senn!
Erfreue Böhmers Haus auch wieder,

Und schreib es stets zum Seegen ein!
Schon seh ich, Gönner Deinen Saatmen,
Die Töchter Deines Hauses blübn,
Die, Ihrer Mutter nachzuahmen,
Mit allen Eifer Sich benühn.









### Den betrübten Hintritt

der weiland

Hochedelgebohrnen Frauen RN U U E N

# Florentinen Elisabeth geb. Triptoin

Des

#### MAGNIFICI

Hochedelgebohrnen, Hochgelahrten und Jocherfahrnen Berrn

H E N N N

# George Audolph Bohmers

der Weltweisheit und Arzeneywissenschaft Doctors, der Anatomie und Potanik öffentlichen und ordentlichen Lehrers auf der hohen Schule zu Mittenberg

## im Leben geliebtessen Ehegattin

welcher am 15ten des Christmonaths 1763. früh um 8 Uhr erfolgte beklaget durch gegenwärtige Zeilen und empfiehlet sich zugleich

| Such |